



ABE: 53438

**Design:
C27**

**Radnummer:
C27 657 34 62S**

**Daten:
6.5x16" ET34 LK5/112/R57,1**

CMS 1278/09





CMS Automotive Trading GmbH

Lanzstraße 20 D - 68789 St.Leon-Rot Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 Fax : +49 (0) 6227 35838-33 Mail : info@cms-wheels.de

Kundeninformation:

1. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen es, falls erforderlich.
2. Legen Sie bitte die Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad. Dies kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
3. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das im nach folgende ein TÜV-Gutachten, oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) enthält. Gegebenenfalls ist die Begutachtung Ihrer Rad-Reifenkombination durch einen Sachverständigen notwendig. Bitte überprüfen Sie dies in dem Dokument. Das Gutachten, bzw. die ABE sollte bei den Fahrzeugpapieren aufbewahrt werden.
4. Die CMS - Leichtmetallräder sollten, wie Ihr Fahrzeug, regelmäßig mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel gesäubert werden.
5. Beim Überfahren von Hindernissen und beim Auffahren auf Bordsteine bitten wir Sie, besonders vorsichtig zu sein, da hierbei sowohl der Reifen als auch das Rad beschädigt werden können und wir daraus resultierende Reklamationen nicht anerkennen.
6. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage und fehlende oder falsche Pflege entstehen, von uns oder unseren Händlern nicht anerkannt werden.

Montageinformation:

1. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die Räder auf das vorgesehene Fahrzeug passen. Dazu ein Rad wechselnd auf alle Naben des Fahrzeugs stecken und den Bremsenfreigang prüfen. Gleichzeitig prüfen, ob die Räder mitvollständigem und passendem Zubehör geliefert werden.
2. **Bereits mit Reifen montierte Räder, bei denen nachträglich festgestellt wird, dass sie nicht passen können wir nicht zurück nehmen.**
3. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
4. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Reifen von der Vorderseite montiert werden können.
5. Bei allen CMS Rädern sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden.
6. Bitte beachten Sie das Anzugsmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE/Gutachten
7. Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig, wenn mindestens 6 Umdrehungen bei M12 x 1,5 und 7 Umdrehungen bei M14 x 1,5 bzw. mindestens die Anzahl der Umdrehungen der serienmäßigen Befestigungsteile bei der Befestigung mit Radschrauben bzw. -muttern erreicht werden.
8. Schrauben oder Muttern sollten nicht geölt oder gefettet werden.
9. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

St. Leon Rot , November 2012



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 6½ J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 6½ J x 17 H2

Genehmigungsnummer: **53438*07**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C27 657



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **53438*07**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark
- Felgengröße**
Size of the wheel
- Typ und die Ausführung**
Type and version
- Herstelldatum (Monat und Jahr)**
Date of manufacture (month and year)
- Genehmigungszeichen**
Approval identification
- Einpresstiefe**
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
11.10.2024
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55061520 (8. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **53438*07**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

11

3. Ausfertigung

10

4. Ausfertigung

2

5. Ausfertigung

5, 6

6. Ausfertigung

3

7. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **53438*07**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Es wurden nationale Bestimmungen über Teile oder Ausrüstungen, die das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltverträglichkeit von wesentlicher Bedeutung sind, angewendet (Artikel 56 Absatz 7 der VO (EU) 2018/858). Die Anforderungen von Artikel 56, Absätze 1, 2 Unterabsätze 1 bis 3, 3 und 4 der VO (EU) 2018/858 sind sinngemäß erfüllt.

National regulations have been applied to parts or equipment that ensure the proper functioning of systems that are essential for the safety of the vehicle or its environmental compatibility (Article 56 paragraph 7 of Regulation (EU) 2018/858). The requirements of Article 56, Paragraphs 1, 2, Subparagraphs 1 to 3, 3 and 4 of Regulation (EU) 2018/858 are accordingly fulfilled.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **53438*07**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **01.11.2024**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Dirk Hansen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **53438*07**
Approval No.

Ausgabedatum: **02.03.2021**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **01.11.2024**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Datum:

Test report(s) No.:

Date

55061520 (1. Ausfertigung)

03.02.2021

55061520 (2. Ausfertigung)

22.09.2021

55061520 (3. Ausfertigung)

10.06.2022

55061520 (4. Ausfertigung)

27.01.2023

55061520 (5. Ausfertigung)

25.08.2023

55061520 (6. Ausfertigung)

18.06.2024

55061520 (7. Ausfertigung)

02.07.2024

55061520 (8. Ausfertigung)

11.10.2024

Beschreibungsbogen Nr.:

Datum:

Information document No.:

Date

C27 657

17.09.2020

C27 657

27.01.2023

Liste der Änderungen:

Datum:

List of modifications:

Date

Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes

See appendix "List of modifications" of the test report



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **53438*07**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 53438

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **53438*07**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C27
Typ C27 657
Radgröße 6,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus- führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C27 657 50 52S	1278/07 CMS / ohne Ring	5/100/54,1	50	725	2200	8/2020
C27 657 39 53S	1278/01 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	39	725	2200	8/2020
C27 657 34 62S	1278/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	34,5	760	2200	9/2021
C27 657 38 60S	1278/03 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	38	725	2200	8/2020
C27 657 41 60S	1278/04 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	41	725	2200	8/2020
C27 657 43 60S	1278/08 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	43	725	2200	8/2021
C27 657 44 62S	1278/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	44	725	2200	8/2020
C27 657 46 60S	1278/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	46	725	2200	8/2020
C27 657 49 60S	1278/10 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	49	725	2200	3/2022
C27 657 34 62S	1278/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	34,5	760	2200	9/2021
C27 657 44 62S	1278/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	44	725	2200	8/2020
C27 657 39 98S	1278/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	39	725	2200	8/2020
C27 657 40 63	1278/13 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	40	725	2200	8/2023
C27 657 50 79S	1278/12 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	50	725	2200	7/2022
C27 657 50 65	1278/11 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	50	725	2200	3/2022
C27 657 47 69	1278/14 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,6	47	725	2200	3/2024

Kennzeichnung

KBA-Nummer 53438
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C27 657 (s.o.)
Radgröße 6.5Jx17 H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen CMS
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C27 657 50 52S	5/100/54,1	50	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 39 53S	5/100/57,1	39	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 38 60S	5/112/57,1	38	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 41 60S	5/112/57,1	41	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 46 60S	5/112/57,1	46	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 49 60S	5/112/57,1	49	725	2200	FE	04/2022	Lambsheim
C27 657 34 62S	5/112/66,6	34,5	760	2200	FE	10/2021	Lambsheim
C27 657 39 98S	5/112/66,6	39	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 44 62S	5/112/66,6	44	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 40 63	5/114,3/60,1	40	725	2200	FE	10/2023	Lambsheim
C27 657 50 79S	5/114,3/60,1	50	725	2200	FE	09/2022	Lambsheim
C27 657 50 65	5/114,3/66,1	50	725	2200	FE	05/2022	Lambsheim
C27 657 47 69	5/114,3/66,6	47	725	2200	FE	05/2024	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Datum	Ort
C27 657 50 52S	5/100/54,1	50	725	195/45R17	09/2020	Lambsheim
C27 657 39 53S	5/100/57,1	39	725	195/45R17	09/2020	Lambsheim
C27 657 44 62S	5/112/66,6	44	725	195/45R17	10/2020	Lambsheim
C27 657 34 62S	5/112/66,6	34,5	760	195/45R17	10/2021	Lambsheim
C27 657 49 60S	5/112/57,1	49	725	195/45R17	04/2022	Lambsheim
C27 657 50 65	5/114,3/66,1	50	725	185/50R17	05/2022	Lambsheim
C27 657 47 69	5/114,3/66,6	47	725	185/50R17	05/2024	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C27 657 39 53S	5/100/57,1	39	725	235/70R17	FE	10/2020	Lambsheim
C27 657 44 62S	5/112/66,6	44	725	235/70R17	FE	10/2020	Lambsheim
C27 657 34 62S	5/112/66,6	34,5	760	235/70R17	FE	10/2021	Lambsheim
C27 657 34 62S	5/112/66,6	34,5	760	235/70R17	FE	10/2021	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C27 657 50 52S_100/5-ET50 betrug 9,89 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Siehe Tabelle Testdaten.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis:

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	17.09.2020
	mit Änderung vom	27.01.2023
Anlage zur Radbeschreibung	C27 657	08.10.2020
	mit Änderung vom	13.05.2024
Radzeichnung	J 1278 000	13.05.2020
Radzeichnung	J 1278 001	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 002	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 003	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 004	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 005	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 006	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 007	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 008	10.08.2021
Radzeichnung	J 1278 009	25.08.2021
Radzeichnung	J 1278 010	15.02.2022
Radzeichnung	J 1278 011	15.02.2022
Radzeichnung	J 1278 012	22.06.2022
Radzeichnung	J 1278 013	16.08.2023
Radzeichnung	J 1278 014	27.02.2024
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Zentrierringzeichnung	-	22.11.2023
	mit Änderung vom	16.07.2024
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Verwendung	Anlage 1-16	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 11. Oktober 2024



Kocher

00436148.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55061520 (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich
Aktualisierung Zentrierringzeichnung

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C27
Typ C27 657
Radgröße 6.5Jx17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 657 34 62S	1278/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	34,5	760	2200

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 53438
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C27 657 (s.o.)
Radgröße 6.5Jx17 H2
Einpresstiefe ET.. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø28 mm	130	27	Serie
S02	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø28 mm	130	27	Serie
S03	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø28 mm	150	27	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Infiniti
Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Infiniti QX30 AWD H15 e11*2007/46*2977*.. e5*2007/46*1030*..	125, 155	215/60R17		A07 A12 A16 A19 A56 S01
	125, 155	225/55R17		
	125, 155	225/60R17		
	125, 155	235/55R17	A01 K5v K6w	
A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*.. e1*2001/116* 0470*04-..	66-135	205/45R17	T88	A07 A12 A16 A19 A57 Flh S02
	66-135	205/50R17	A01 K1a K2b	
	66-160	205/50R17	A01 K1a K2b M+S	
B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*.. e1*2001/116* 0470*04-.. - incl. Facelift 2014	66-135	205/45R17	K2b T88	A01 A07 A12 A16 A19 A57 NoE S02
	66-135	205/50R17	K2b	
	66-155	205/50R17	K2b M+S	
B-Klasse electric drive 245G e1*2001/116*0470*.. (28kWh-Batterie)	65 (132)	205/50R17		A07 A12 A16 A19 A58 Flh KMV S02
	65 (132)	205/55R17		
	65 (132)	215/50R17		
	65 (132)	225/50R17	A01 K5w K6w	
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-155	205/55R17	A90	A07 A16 A19 A58 B03 Lim NoP Z16 S02
	85-155	215/50R17	A12	
	85-155	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
C-Klasse R2CW e1*2018/858*00016*..	120,125	195/60R17	A10 R09 T90	A07 A16 A19 A58 B70 L05 Lim NoE NoP V17 Z17 S03
	120-150	205/55R17	A91 T91 T95	
	120-150	215/50R17	A12 T91 T95	
	120-150	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-155	205/55R17	A90 T91 T95	A07 A16 A19 A58 B03 Car NoP Z16 S02
	85-155	215/50R17	A12 T91 T95	
	85-155	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
C-Klasse T-Modell R2CS e1*2018/858*00017*..	120-150	205/55R17	A91 T91 T95	A07 A16 A19 A58 B70 Car KOV L05 NoE NoP V17 Z17 S03
	120-150	215/50R17	A12 T91 T95	
	120-150	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*.. e1*2001/116* 0470*04-..	80-130	205/45R17	T88	A07 A12 A16 A19 A57 Lim S02
	80-130	205/50R17	A01 K1a K1b K2b	
	80-160	205/50R17	A01 K1a K1b K2b M+S	
CLA-Klasse Shooting Brake 245G e1*2001/116* 0470*12-..	80-130	205/45R17	T88	A07 A12 A16 A19 A57 Car S02
	80-130	205/50R17	A01 K1a K1b K2b	
	80-160	205/50R17	A01 K1a K1b K2b M+S	

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GLA-Klasse 245G e1*2001/116* 0470*06-..	80-155	215/60R17	A90	A07 A16 A19 A57 Flh S02
	80-155	225/55R17	A12	
	80-155	225/60R17	A12	
	80-155	235/55R17	A01 A12 K1b K2b K6v	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 7

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmutter oder Zubehör-Schrauben/-Mutter, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B70 Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 342 mm an Achse 1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 7

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 7

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 7

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 9. Juni 2022 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2021.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 9. Juni 2022

 

Bohlander

00391827.DOC

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 17

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C27
Typ C27 657
Radgröße 6.5Jx17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 657 34 62S	1278/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	34,5	760	2200

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 53438
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C27 657 (s.o.)
Radgröße 6.5Jx17 H2
Einpresstiefe ET.. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	120	30	Z102
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Z95
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	125	30	Z102
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Z102

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Aiways
Audi
MG (Saic)
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 17

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Aiways U5 MAS861, -/WVTA e13*2007/46*2315*.. e13*KS07/46*1629*.. e13*KS07/46*1631*..	55, 60	215/65R17		A12 A16 A19 A58 S01
	55, 60	225/60R17		
	55, 60	235/60R17		
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	110-147	205/50R17	M+S	A12 A16 A19 A57 F24 Lim NoE NoP S04
	110-147	215/50R17	A01 K1a K2b M+S	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	110-147	205/50R17	M+S	A12 A16 A19 A57 F24 Flh KOV NoE NoP S04
	110-147	215/50R17	A01 K1a K2b M+S	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	81-96	205/50R17	M+S	A12 A16 A19 A58 F23 Flh KOV NoE NoP S04
	81-96	215/50R17	A01 G01 K1a K2b K4i K8h M+S	
Audi A3 Sportback TFSle GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid	110	205/50R17	M+S	A12 A16 A19 A58 F24 Flh KOV S04
	110	215/50R17	A01 K1a K2b M+S	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb	81-110	205/55R17	K1a	A01 A12 A16 A19 A58 S04
	81-110	205/60R17	K1a	
	81-110	215/55R17	K1a K2b	
	81-110	225/50R17	K1c K2b	
	81-110	225/55R17	K1c K2b	
	81-110	235/50R17	K1c K2b K8f	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz- Verbreiterungen	81-110	205/55R17		A12 A16 A19 A58 KMV R92 S04
	81-110	205/60R17		
	81-110	215/55R17		
	81-110	225/50R17		
	81-110	225/55R17		
	81-110	235/50R17	A01 K1a K1b K2b K8f	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-..	110, 140	205/55R17	K1a	A01 A12 A16 A19 A56 S04
	110, 140	205/60R17	K1a	
	110, 140	215/55R17	K1c K2b	
	110, 140	225/50R17	K1c K2b	
	110, 140	225/55R17	K1c K2b	
	110, 140	235/50R17	K1c K2b K6w K8c	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	110, 140	205/55R17		A12 A16 A19 A56 KMV R92 S04
	110, 140	205/60R17		
	110, 140	215/55R17		
	110, 140	225/50R17		
	110, 140	225/55R17		
	110, 140	235/50R17	A01 K1a K1b K2b K6w K8c	

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 17

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*..	88-162	215/55R17	A13	A07 A16 A19 A57 S04
	88-162	215/60R17	A13	
	88-162	225/50R17	A13	
	88-162	225/55R17	A13	
	88-162	235/50R17	A12	
	88-162	235/55R17	A12	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	215/55R17	A13	A07 A16 A19 A57 KMV S04
	88-162	215/60R17	A13	
	88-162	225/50R17	A13	
	88-162	225/55R17	A13	
	88-162	235/50R17	A12	
	88-162	235/55R17	A12	
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*..	110-180	215/65R17	A13	A07 A16 A19 A57 B03 Mph S02
	110-180	225/60R17	A13	
	110-180	225/65R17	A12	
	110-180	235/60R17	A12	
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110-180	215/65R17	A13	A07 A16 A19 A57 B03 Mph RQ3 S02
	110-180	225/60R17	A13	
	110-180	225/65R17	A12	
	110-180	235/60R17	A12	
Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	228	205/50R17	M+S	A12 A16 A19 A56 F24 Lim NoP Z17 S04
	228	215/50R17	A01 K1a K2b M+S	
Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	228	205/50R17	M+S	A12 A16 A19 A56 F24 Flh KOV NoP Z17 S04
	228	215/50R17	A01 K1a K2b M+S	
Audi SQ2 Quattro GA e1*2007/46* 1552*09-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	221	215/55R17	M+S	A12 A16 A19 A56 KMV S04
	221	225/50R17	M+S	
	221	225/55R17	M+S	
	221	235/50R17	A01 K1a K1b K2b M+S	
MG EHS (RX6) PHEV AS23P-L e5*2018/858*00003*.. - Plug-in Hybrid	119	215/60R17	A13	A16 A19 A58 S03
	119	225/55R17	A91	
	119	235/55R17	A12	
MG HS AS23 e4*2018/858*00111*..	119	215/60R17	A13	A16 A19 A58 S03
	119	225/55R17	A91	
	119	235/55R17	A12	
MG ZS EV ZS1, SZS1 e4*2007/46*1417*.. e4*2007/46*1435*.. - Elektro	68-75	205/55R17		A12 A16 A19 A58 Flh S03
	68-75	215/50R17		
	68-75	215/55R17	A01 G75	
	68-75	215/55R17	R09	
	68-75	225/50R17		

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 17

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	205/50R17	A32 T93	A16 A19 A58 Flh V17 X88 S03
	54, 68	205/55R17	A32	
	54, 68	215/50R17	A01 A12 K2b	
	54, 68	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
MG5 Electric (SW EV) EP22-L e4*2018/858*00053*.. - Elektro	73, 75	205/50R17	A90	A16 A19 A58 Car F23 V17 S03
	73, 75	205/55R17	A12	
	73, 75	215/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b K8h	
	73, 75	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b K8h	
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*.. e1*2007/46*0435*.. - incl. Facelift 2015	85-162	205/55R17	A13 T95	A16 A19 A57 S04
	85-162	215/50R17	A13 T91 T95	
	85-162	215/55R17	A13 T94 T98	
	85-162	225/50R17	A12 T94 T98	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	215/55R17	A13	A16 A19 A58 F23 KMV NoP V17 Z16 S04
	85, 110	215/60R17	A01 A12 G01	
	85, 110	225/50R17	A33	
	85, 110	225/55R17	A12	
	85, 110	235/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	85, 110	235/55R17	A01 A12 G01 K1c K2b	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	215/55R17	K1a K1b	A01 A12 A16 A19 A58 F23 KOV NoP Z16 S04
	81-110	215/60R17	G01 K1a K1b	
	81-110	225/50R17	K1c K2b	
	81-110	225/55R17	K1c K2b	
	81-110	235/50R17	K1c K2b	
	81-110	235/55R17	G01 K1c K2b	
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	215/55R17	A13	A16 A19 A56 F24 KMV NoP Z16 S04
	110, 140	215/60R17	A12	
	110, 140	225/50R17	A33	
	110, 140	225/55R17	A12	
	110, 140	235/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	110, 140	235/55R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*.. - incl. Sportstourer	66-110	205/50R17	K2b K3a K5d	A01 A12 A16 A19 A58 Car F23 Flh KOV NoE NoP S04
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*.. - ohne FR-Line	110	205/50R17	K3a K5d	A01 A12 A16 A19 A57 Car F24 Flh KOV NoE NoP Z16 S04
Seat Tarraco KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	215/65R17	A11	A16 A19 A57 MpH S04
	110-180	225/60R17	A11	
	110-180	225/65R17	A12	
	110-180	235/60R17	A12	

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 17

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*..	110-180	215/65R17	A11	A16 A19 A57 MpH RQ3 S04
	110-180	225/60R17	A11	
	110-180	225/65R17	A12	
	110-180	235/60R17	A12	
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	215/55R17	K1a K1b	A01 A12 A16 A19 A58 F23 KOV V17 S04
	81-110	215/60R17	G01 K1a K1b	
	81-110	225/50R17	K1c K2b	
	81-110	225/55R17	K1c K2b	
	81-110	235/50R17	K1c K2b	
	81-110	235/55R17	G01 K1c K2b	
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	215/55R17	K1a K1b	A01 A12 A16 A19 A56 F24 KOV S04
	110, 140	215/60R17	K1a K1b	
	110, 140	225/50R17	K1c K2b	
	110, 140	225/55R17	K1c K2b	
	110, 140	235/50R17	K1c K2b	
	110, 140	235/55R17	K1c K2b	
Skoda Karoq Scout NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	215/55R17	A13	A16 A19 A58 F23 KMV V17 S04
	85, 110	215/60R17	A01 A12 G01	
	85, 110	225/50R17	A13	
	85, 110	225/55R17	A12	
	85, 110	235/50R17	A01 A12 K1a K1b	
	85, 110	235/55R17	A01 A12 G01 K1a K1b	
Skoda Karoq Scout 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	215/55R17	A13	A16 A19 A56 F24 KMV S04
	110, 140	215/60R17	A12	
	110, 140	225/50R17	A13	
	110, 140	225/55R17	A12	
	110, 140	235/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	110, 140	235/55R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
Skoda Kodiaq (I) NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout	85-147	215/65R17	A33	A16 A19 A57 S04
	85-147	225/60R17	A33	
	85-147	225/65R17	A12	
	85-147	235/60R17	A12	
	85-180	215/65R17	A33 M+S	
	85-180	225/60R17	A33 M+S	
	85-180	225/65R17	A12 M+S	
	85-180	235/60R17	A12 M+S	
Skoda Kodiaq (II) PS e8*2018/858*00107*..	110, 142	215/65R17	A11	A16 A19 A57 NoP S04
	110, 142	225/60R17	A11	
	110, 142	235/60R17	A12	
Skoda Kodiaq (II) PHEV PS e8*2018/858*00107*.. - Plug-in Hybrid	110	215/65R17	A11	A16 A19 A58 S04
	110	225/60R17	A11	
	110	235/60R17	A12	

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 17

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*..	81-110	205/55R17		A12 A16 A19 A58 Car F23 KOV Lim NoE NoP V17 S04
	81-110	215/50R17		
	81-110	225/50R17	A01 K1a K1b K2b K4i K6i K8h	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110	205/55R17	Z16	A12 A16 A19 A57 Car F24 KOV Lim MpH NoE V00 V17 S04
	110	215/50R17	Z16	
	110	225/50R17	A01 K1a K1b K2b K4i K6i K8h Z16	
	110-180	205/55R17	M+S	
	110-180	215/50R17	M+S	
	110-180	225/50R17	A01 K1a K1b K2b K4i K6i K8h M+S	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	205/50R17	A90 M+S	A16 A19 A56 Car F24 S01
	81-135	205/55R17	A12 M+S	
	81-135	215/50R17	A12 M+S	
	81-135	225/50R17	A12 M+S	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	205/50R17	K4i K6g K6w K8e K9v M+S	A01 A12 A16 A19 A56 Car F24 S01
	110-140	205/55R17	K4i K6g K6w K8e K9v M+S	
	110-140	215/50R17	K4i K6h K6x K8i K9v M+S	
	110-140	225/50R17	K4i K6h K6x K8i K9v M+S	
Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*..	85, 110	205/55R17		A12 A16 A19 A58 Car F23 KOV NoE NoP V17 S04
	85, 110	215/50R17		
	85, 110	225/50R17	A01 K4i K6i K6w K8h	
Skoda Octavia Scout 4x4 (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110	205/55R17		A12 A16 A19 A56 Car F24 KOV NoE NoP S04
	110	215/50R17		
	110	225/50R17	A01 K4i K6i K6w K8h	
	110, 147	205/55R17	M+S	
	110, 147	215/50R17	M+S	
	110, 147	225/50R17	A01 K4i K6i K6w K8h M+S	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-191	205/50R17	K1a K2b K56 M+S T93	A01 A12 A16 A19 Car Lim S01
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-206	215/50R17		A12 A16 A19 A57 Car Lim NoP V00 V17 S04
	88-206	215/55R17		
	88-206	225/50R17		
	88-206	235/50R17	A01 K2b K4i K6g K6i K8e	

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 17

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	215/50R17		A12 A16 A19 A58 Car Lim V17 S04
	115	215/55R17		
	115	225/50R17		
	115	235/50R17	A01 K2b K4i K6g K6i K8e	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	205/50R17	M+S T89 T93	A12 A16 A19 A57 S01
	77-125	205/55R17	M+S T91 T95	
	77-125	215/50R17	A01 K1b M+S T90 T91 T93	
VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	205/55R17	R37	A12 A16 A19 A58 Cbo Flh S01
	77-162	215/50R17	A01 K1a K1b	
	77-162	215/55R17	A01 K1a K1b	
	77-162	225/50R17	A01 K1c K2b K3a K3c	
VW Cross Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; 0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	205/50R17	M+S T89 T93	A12 A16 A19 KMV S01
	75-130	215/50R17	A01 K1a M+S	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	205/50R17	A33 R37	A16 A19 A58 B03 Cbo S01
	85-184	215/50R17	A01 A12 K2b K46 K56	
	85-191	205/50R17	A33 M+S	
	85-191	215/50R17	A01 A12 K2b K46 K56 M+S	
VW Golf (VII) Alltrack AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	81-135	205/50R17	A13	A16 A19 A56 Car F24 KMV S01
	81-135	205/55R17	A12	
	81-135	215/50R17	A01 A12 K1a K6g K6i K6w K8e	
	81-135	225/50R17	A01 A12 K1a K3b K6g K6i K6w K8e	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab Modell 2011	77-155	205/50R17	A33 T89 T93	A16 A19 Car Lim VoA S01
	77-155	215/50R17	A01 A12 K1a K2b K4i K6g T91 T95	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab Modell 2011	77-155	205/50R17	A33 T89 T93	A16 A19 Car KMV Lim VoA S01
	77-155	215/50R17	A01 A12 K4i K6g T91 T95	

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 17

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VII) Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen	103-155	205/50R17	A13 M+S T89 T93	A16 A19 A56 Car KMV S01
	103-155	205/55R17	A12 M+S T91 T95	
	103-155	215/50R17	A12 M+S T91 T95	
	103-155	225/50R17	A01 A12 K6g M+S	
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-206	215/50R17	A90	A16 A19 A57 Car Lim NoP V00 V17 VoA S04
	88-206	215/55R17	A90	
	88-206	225/50R17	A12	
	88-206	235/50R17	A01 A12 K8h	
VW Passat (VIII) GTE 3C e1*2001/116* 0307*41-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - Plug-In Hybrid - incl. Facelift 2019	115	215/50R17	A90	A16 A19 A58 Car Lim V17 VoA S04
	115	215/55R17	A90	
	115	225/50R17	A12	
	115	235/50R17	A01 A12 K8h	
VW Scirocco (III) 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	90-155	205/50R17	A13	A16 A19 A58 Cpe S01
	90-162	205/50R17	A13 M+S	
VW Scirocco (III) R 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	188-206	205/50R17	A13 M+S	A16 A19 A58 Cpe S01
VW Sharan (II) 7N e1*2007/46*0401*.. e1*2007/46*0434*.. - incl. Facelift 2015	85-162	205/55R17	A13 T95	A16 A19 A57 S04
	85-162	215/50R17	A13 T95	
	85-162	215/55R17	A13 T94 T98	
	85-162	225/50R17	A12 T94 T98	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	215/60R17	A13	A16 A19 A57 S04
	81-155	225/55R17	A13	
	81-155	235/55R17	A01 A12 K2b	

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 17

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	215/60R17	A13	A16 A19 A57 KMV S04
	81-155	225/55R17	A13	
	81-155	235/55R17	A12	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	215/60R17	A13	A16 A19 A57 S04
	81-155	225/55R17	A13	
	81-155	235/55R17	A12	
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	215/65R17	A13	A16 A19 A57 MpH Z17 S04
	85-180	225/60R17	A13	
	85-180	225/65R17	A12	
	85-180	235/60R17	A92	
VW Tiguan (II) Allspace 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	215/65R17	A13	A16 A19 A57 Z17 S04
	110-180	225/60R17	A13	
	110-180	225/65R17	A12	
	110-180	235/60R17	A92	
VW Tiguan (II) Allspace R-Line 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	215/65R17	A13	A16 A19 A57 RQ3 Z17 S04
	110-180	225/60R17	A13	
	110-180	225/65R17	A12	
	110-180	235/60R17	A92	
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	215/65R17	A13	A16 A19 A57 MpH RQ3 Z17 S04
	85-180	225/60R17	A13	
	85-180	225/65R17	A12	
	85-180	235/60R17	A92	
VW Tiguan (III) CT e1*2018/858*00302*..	96-142	215/65R17	A11	A16 A19 A57 NoP S04
	96-142	225/60R17	A11	
	96-142	235/60R17	A12	

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 17

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (III) PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	215/65R17	A11	A16 A19 A58 S04
	110, 130	225/60R17	A11	
	110, 130	235/60R17	A12	
VW Tiguan (III) R-Line CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	96-195	215/65R17	A11 M+S	A16 A19 A57 NoP RQ3 S04
	96-195	225/60R17	A11 M+S	
	96-195	235/60R17	A90 M+S	
VW Tiguan (III) R-Line PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	215/65R17	A11 M+S	A16 A19 A58 RQ3 S04
	110, 130	225/60R17	A11 M+S	
	110, 130	235/60R17	A90 M+S	
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*.. - Plug-in Hybrid	81-140	205/55R17	A91	A16 A19 A57 Flh S04
	81-140	205/60R17	A12	
	81-140	215/50R17	A33	
	81-140	215/55R17	A12	
	81-140	225/50R17	A01 A12 K1a	
VW T-ROC Cabriolet A1 e13*2007/46*1845*.. - Plug-in Hybrid	81-110	205/55R17	A91 M+S	A16 A19 A58 Cbo S04
	81-110	205/60R17	A12 M+S	
	81-110	215/50R17	A33	
	81-110	215/55R17	A12	
	81-110	225/50R17	A01 A12 K1a	
VW T-ROC R A1 e13*2007/46*1845*.. - Plug-in Hybrid	221	215/55R17	M+S	A12 A16 A19 A56 Flh S04
	221	225/50R17	M+S	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 17

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858): Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 17

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A92 Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche, welches maximal 12mm aufträgt, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 17

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G75 Ist die Reifengröße 215/60R16 ww. 215/55R17 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 17

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm bis 100 mm vor Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 17

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R92 Diese Rad-Reifen-Kombination(en) ist/sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

RQ3 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: 8,5x19, ET38 mit 255/45R19 bzw. 8,5x20, ET38 mit 255/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 17

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X88 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 10 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 17

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 11. Oktober 2024 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 17 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2021.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 11. Oktober 2024



Kocher

00436141.DOC